

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

November 2025



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
28.11.2025, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	November 2025
Erstellungsdatum:	25.11.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	07.01.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Arbeitsmarktstatistik

Ein Sondereffekt bei den Stellenmeldungen eines großen Arbeitgeberkunden führt bundesweit im Berichtsmonat November 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ um mehr als 7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

November 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2024		Okt 2024	Sep 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.571	4.543	4.537	28	0,6	-138	-2,9	-4,4	-5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.132	3.112	3.114	20	0,6	24	0,8	0,8	0,7
58,4% Männer	1.829	1.807	1.808	22	1,2	42	2,4	2,8	3,5
41,6% Frauen	1.303	1.305	1.306	-2	-0,2	-18	-1,4	-2,0	-2,9
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	347	336	336	11	3,3	51	17,2	13,1	9,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	80	84	-5	-6,3	3	4,2	17,6	6,3
36,8% 50 Jahre und älter	1.154	1.145	1.155	9	0,8	-48	-4,0	-3,2	-2,3
28,4% dar. 55 Jahre und älter	888	880	881	8	0,9	-41	-4,4	-4,0	-3,0
42,2% Langzeitarbeitslose	1.321	1.299	1.274	22	1,7	65	5,2	4,3	1,8
4,6% Schwerbehinderte Menschen	143	136	146	7	5,1	2	1,4	-9,3	-1,4
19,3% Ausländer	605	622	620	-17	-2,7	41	7,3	18,7	13,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	536	579	503	-43	-7,4	-21	-3,8	1,0	5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	156	176	132	-20	-11,4	-46	-22,8	-2,8	-4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	166	158	-39	-23,5	-41	-24,4	9,2	21,5
seit Jahresbeginn	6.088	5.552	4.973	x	x	-95	-1,5	-1,3	-1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	527	580	562	-53	-9,1	-13	-2,4	1,0	3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	134	153	184	-19	-12,4	-11	-7,6	-	10,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	159	149	-35	-22,0	-2	-1,6	-4,8	-3,9
seit Jahresbeginn	6.179	5.652	5.072	x	x	63	1,0	1,4	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	8,3	8,3	x	x	x	8,2	8,1	8,1
dar. Männer	9,0	8,9	8,9	x	x	x	8,7	8,6	8,5
Frauen	7,5	7,5	7,5	x	x	x	7,5	7,6	7,7
15 bis unter 25 Jahre	10,1	9,8	9,8	x	x	x	8,7	8,8	9,1
15 bis unter 20 Jahre	6,9	7,3	7,7	x	x	x	6,7	6,3	7,3
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,1	7,2	x	x	x	7,5	7,3	7,3
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,6	7,6	x	x	x	8,1	8,0	7,9
Ausländer	23,7	24,3	24,3	x	x	x	22,3	20,7	21,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,1	9,1	9,1	x	x	x	9,0	8,9	8,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.250	3.224	3.236	26	0,8	11	0,3	0,5	0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.646	3.615	3.607	31	0,9	-137	-3,6	-4,6	-5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.671	3.644	3.637	27	0,7	-145	-3,8	-4,6	-4,9
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,5	9,5	x	x	x	9,9	9,9	9,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	919	881	899	38	4,3	34	3,8	1,7	2,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.957	3.943	3.998	13	0,3	-220	-5,3	-6,4	-5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.258	1.236	1.253	22	1,8	-94	-6,9	-9,6	-9,8
Bedarfsgemeinschaften	3.136	3.128	3.175	8	0,3	-167	-5,1	-6,0	-5,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	159	128	85	31	24,2	77	93,9	23,1	11,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.358	1.199	1.071	x	x	331	32,2	26,9	27,3
Bestand	1.015	965	956	50	5,2	-98	-8,8	-12,7	-13,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2024		Okt 2024	Sep 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.447	1.387	1.373	60	4,3	59	4,3	0,2	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	960	942	930	18	1,9	41	4,5	2,7	2,2
56,6% Männer	543	529	518	14	2,6	25	4,8	4,8	3,8
43,4% Frauen	417	413	412	4	1,0	16	4,0	0,2	0,2
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	115	108	99	7	6,5	32	38,6	20,0	1,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	19	16	-	-	5	35,7	26,7	-15,8
42,8% 50 Jahre und älter	411	406	398	5	1,2	-25	-5,7	-3,3	-2,9
34,8% dar. 55 Jahre und älter	334	334	322	-	-	-25	-7,0	-2,6	-1,8
14,2% Langzeitarbeitslose	136	146	134	-10	-6,8	7	5,4	15,9	10,7
4,6% Schwerbehinderte Menschen	44	45	50	-1	-2,2	-5	-10,2	-16,7	-
16,5% Ausländer	158	167	158	-9	-5,4	29	22,5	34,7	31,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	223	276	204	-53	-19,2	-7	-3,0	16,0	15,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	145	100	-26	-17,9	-25	-17,4	-2,0	-5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	71	51	-29	-40,8	1	2,4	97,2	45,7
seit Jahresbeginn	2.757	2.534	2.258	x	x	76	2,8	3,4	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	195	243	253	-48	-19,8	-15	-7,1	15,2	7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	85	102	126	-17	-16,7	-6	-6,6	9,7	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	64	59	-31	-48,4	-9	-21,4	52,4	34,1
seit Jahresbeginn	2.569	2.374	2.131	x	x	176	7,4	8,7	8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
dar. Männer	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,1	2,9	x	x	x	2,4	2,7	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,9	x	x	x	3,2	3,0	2,9
Ausländer	6,2	6,5	6,2	x	x	x	5,1	4,9	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	964	945	935	19	2,0	37	4,0	1,4	1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.034	1.016	1.000	18	1,8	32	3,2	2,3	2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.057	1.043	1.028	14	1,3	22	2,1	1,8	2,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	919	881	899	38	4,3	34	3,8	1,7	2,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2024		Okt 2024	Sep 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.124	3.156	3.164	-32	-1,0	-197	-5,9	-6,3	-7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.172	2.170	2.184	2	0,1	-17	-0,8	-0,0	0,1
59,2% Männer	1.286	1.278	1.290	8	0,6	17	1,3	2,1	3,4
40,8% Frauen	886	892	894	-6	-0,7	-34	-3,7	-2,9	-4,3
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	232	228	237	4	1,8	19	8,9	10,1	13,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	61	68	-5	-8,2	-2	-3,4	15,1	13,3
34,2% 50 Jahre und älter	743	739	757	4	0,5	-23	-3,0	-3,1	-1,9
25,5% dar. 55 Jahre und älter	554	546	559	8	1,5	-16	-2,8	-4,9	-3,6
54,6% Langzeitarbeitslose	1.185	1.153	1.140	32	2,8	58	5,1	2,9	0,8
4,6% Schwerbehinderte Menschen	99	91	96	8	8,8	7	7,6	-5,2	-2,0
20,6% Ausländer	447	455	462	-8	-1,8	12	2,8	13,8	8,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	313	303	299	10	3,3	-14	-4,3	-9,6	-1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	37	31	32	6	19,4	-21	-36,2	-6,1	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	95	107	-10	-10,5	-42	-33,1	-18,1	12,6
seit Jahresbeginn	3.331	3.018	2.715	x	x	-171	-4,9	-4,9	-4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	332	337	309	-5	-1,5	2	0,6	-7,2	1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	49	51	58	-2	-3,9	-5	-9,3	-15,0	34,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	95	90	-4	-4,2	7	8,3	-24,0	-18,9
seit Jahresbeginn	3.610	3.278	2.941	x	x	-113	-3,0	-3,4	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,8	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,7
dar. Männer	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,2	6,1	6,1
Frauen	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,2	5,2	5,3
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,6	6,9	x	x	x	6,3	6,1	6,2
15 bis unter 20 Jahre	5,1	5,6	6,2	x	x	x	5,4	4,9	5,5
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,8
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,6	4,7	x	x	x	4,9	5,0	5,0
Ausländer	17,5	17,8	18,1	x	x	x	17,2	15,8	16,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,4	x	x	x	6,3	6,3	6,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.286	2.279	2.301	7	0,3	-26	-1,1	0,1	0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.612	2.599	2.607	13	0,5	-169	-6,1	-7,0	-7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.614	2.601	2.609	13	0,5	-167	-6,0	-7,0	-7,5
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,8	6,8	x	x	x	7,2	7,2	7,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.957	3.943	3.998	13	0,3	-220	-5,3	-6,4	-5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.258	1.236	1.253	22	1,8	-94	-6,9	-9,6	-9,8
Bedarfsgemeinschaften	3.136	3.128	3.175	8	0,3	-167	-5,1	-6,0	-5,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

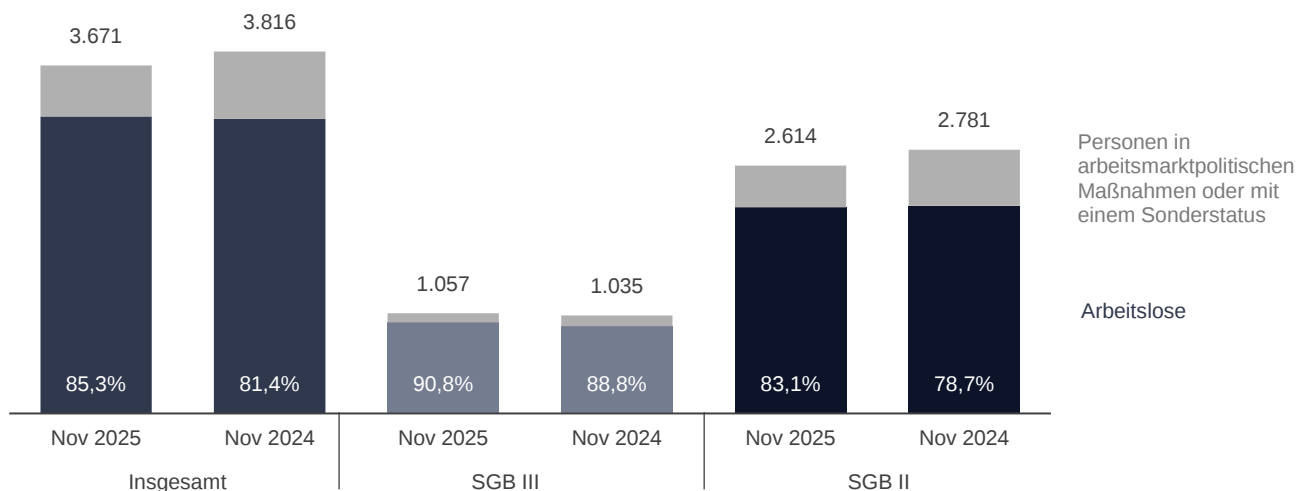
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

November 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2024		Okt 2024	Sep 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.132	3.112	20	0,6	24	0,8	0,8	0,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	118	112	6	5,4	-13	-9,9	-6,7	4,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	103	95	8	8,4	10	10,8	20,3	38,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	15	17	-2	-11,8	-23	-60,5	-58,5	-58,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.250	3.224	26	0,8	11	0,3	0,5	0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	396	391	5	1,3	-148	-27,2	-32,7	-36,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	59	59	-	-	-31	-34,4	-36,6	-38,2
Arbeitsgelegenheiten	39	41	-2	-4,9	-3	-7,1	-26,8	-31,0
Fremdförderung	218	203	15	7,4	-103	-32,1	-44,7	-44,6
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	4	5	-1	-20,0	-9	-69,2	-61,5	-64,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	72	79	-7	-8,9	-2	-2,7	64,6	17,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.646	3.615	31	0,9	-137	-3,6	-4,6	-5,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	29	-4	-13,8	-8	-24,2	-9,4	15,4
Gründungszuschuss	23	27	-4	-14,8	-10	-30,3	-15,6	7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.671	3.644	27	0,7	-145	-3,8	-4,6	-4,9
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,5	x	x	x	9,9	9,9	9,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,3	85,4	x	x	x	81,4	80,8	80,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

November 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2024		Okt 2024	Sep 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	960	942	18	1,9	41	4,5	2,7	2,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4	3	1	33,3	-4	-50,0	-80,0	-37,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	4	3	1	33,3	-4	-50,0	-80,0	-37,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	964	945	19	2,0	37	4,0	1,4	1,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	70	71	-1	-1,4	-5	-6,7	16,4	12,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	39	41	-2	-4,9	-4	-9,3	2,5	-2,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	9	7	2	28,6	-	-	40,0	-
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	22	23	-1	-4,3	-1	-4,3	43,8	53,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.034	1.016	18	1,8	32	3,2	2,3	2,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	27	-4	-14,8	-10	-30,3	-15,6	7,7
Gründungszuschuss	23	27	-4	-14,8	-10	-30,3	-15,6	7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.057	1.043	14	1,3	22	2,1	1,8	2,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,8	90,3	x	x	x	88,8	89,5	90,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.172	2.170	2	0,1	-17	-0,8	-0,0	0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	114	109	5	4,6	-9	-7,3	3,8	7,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	99	92	7	7,6	14	16,5	43,8	47,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	15	17	-2	-11,8	-23	-60,5	-58,5	-58,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.286	2.279	7	0,3	-26	-1,1	0,1	0,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	326	320	6	1,9	-143	-30,5	-38,5	-42,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	20	18	2	11,1	-27	-57,4	-66,0	-63,5
Arbeitsgelegenheiten	39	41	-2	-4,9	-3	-7,1	-26,8	-31,0
Fremdförderung	209	196	13	6,6	-103	-33,0	-45,9	-45,3
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	4	5	-1	-20,0	-9	-69,2	-61,5	-64,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	50	56	-6	-10,7	-1	-2,0	75,0	2,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.612	2.599	13	0,5	-169	-6,1	-7,0	-7,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.614	2.601	13	0,5	-167	-6,0	-7,0	-7,5
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,8	x	x	x	7,2	7,2	7,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,1	83,4	x	x	x	78,7	77,6	77,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

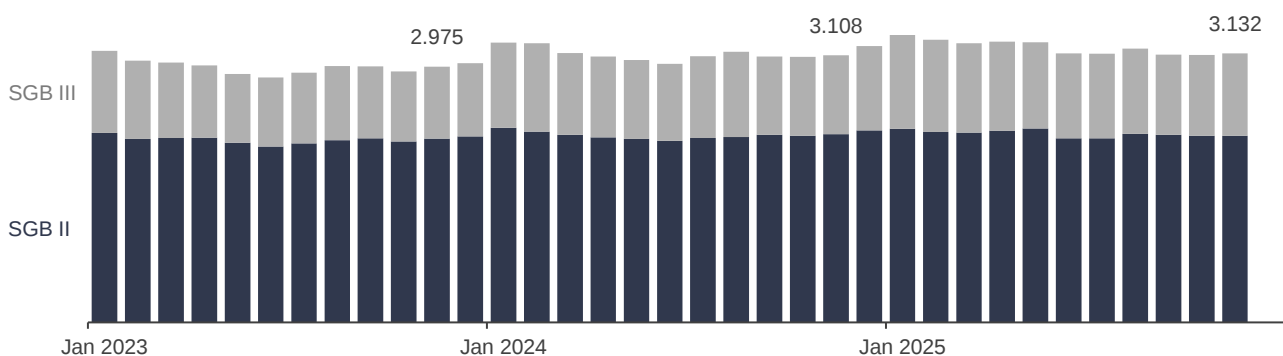
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

November 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 20 auf 3.132 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 24 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 8,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 960, das sind 18 mehr als im Vormonat und 41 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.172 Arbeitslose, das ist ein Plus von 2 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2024 waren es 17 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.132	20	0,6	24	0,8	8,3	8,3	8,2
Männer	1.829	22	1,2	42	2,4	9,0	8,9	8,7
Frauen	1.303	-2	-0,2	-18	-1,4	7,5	7,5	7,5
15 bis unter 25 Jahre	347	11	3,3	51	17,2	10,1	9,8	8,7
15 bis unter 20 Jahre	75	-5	-6,3	3	4,2	6,9	7,3	6,7
50 Jahre und älter	1.154	9	0,8	-48	-4,0	7,2	7,1	7,5
55 Jahre und älter	888	8	0,9	-41	-4,4	7,7	7,6	8,1
Deutsche	2.527	37	1,5	-17	-0,7	7,2	7,1	7,2
Ausländer	605	-17	-2,7	41	7,3	23,7	24,3	22,3
Rechtskreis SGB III	960	18	1,9	41	4,5	2,5	2,5	2,4
Männer	543	14	2,6	25	4,8	2,7	2,6	2,5
Frauen	417	4	1,0	16	4,0	2,4	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	115	7	6,5	32	38,6	3,4	3,1	2,4
15 bis unter 20 Jahre	19	-	-	5	35,7	1,7	1,7	1,3
50 Jahre und älter	411	5	1,2	-25	-5,7	2,6	2,6	2,7
55 Jahre und älter	334	-	-	-25	-7,0	3,0	3,0	3,2
Deutsche	802	27	3,5	12	1,5	2,3	2,2	2,2
Ausländer	158	-9	-5,4	29	22,5	6,2	6,5	5,1
Rechtskreis SGB II	2.172	2	0,1	-17	-0,8	5,8	5,8	5,7
Männer	1.286	8	0,6	17	1,3	6,3	6,3	6,2
Frauen	886	-6	-0,7	-34	-3,7	5,1	5,1	5,2
15 bis unter 25 Jahre	232	4	1,8	19	8,9	6,8	6,6	6,3
15 bis unter 20 Jahre	56	-5	-8,2	-2	-3,4	5,1	5,6	5,4
50 Jahre und älter	743	4	0,5	-23	-3,0	4,6	4,6	4,7
55 Jahre und älter	554	8	1,5	-16	-2,8	4,7	4,6	4,9
Deutsche	1.725	10	0,6	-29	-1,7	4,9	4,9	4,9
Ausländer	447	-8	-1,8	12	2,8	17,5	17,8	17,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

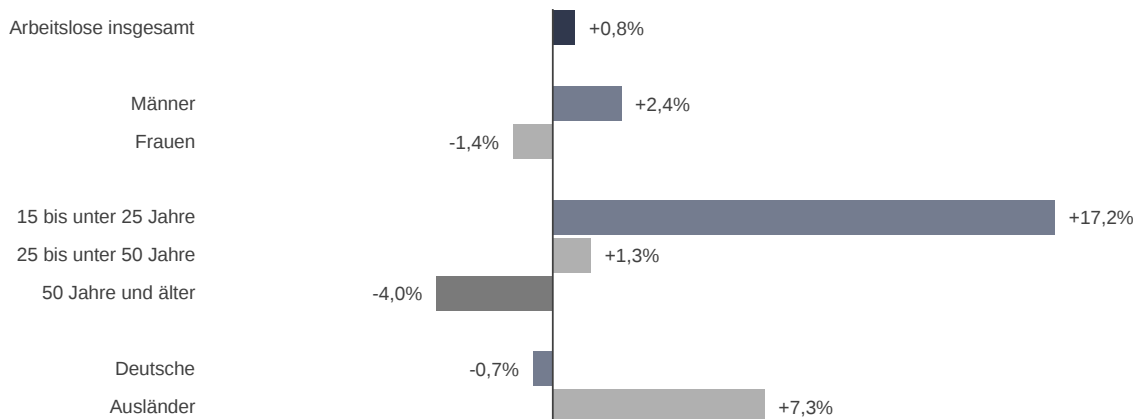
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

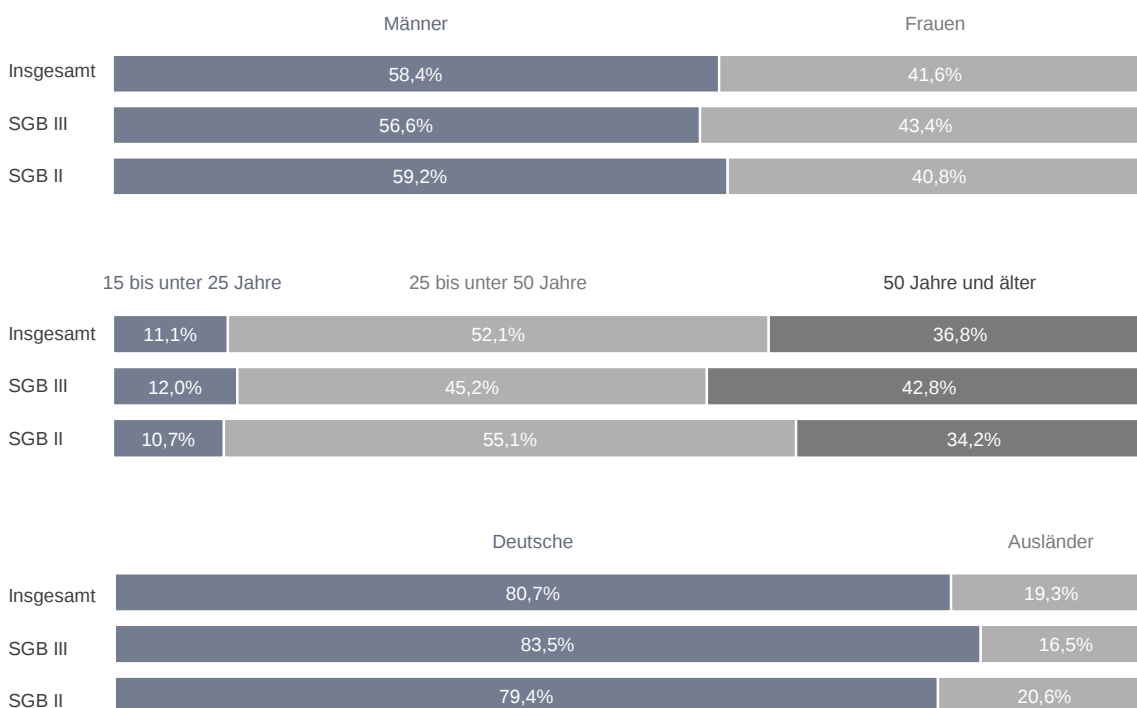
November 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von –4% bei 50-Jährigen und Älteren bis +17% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

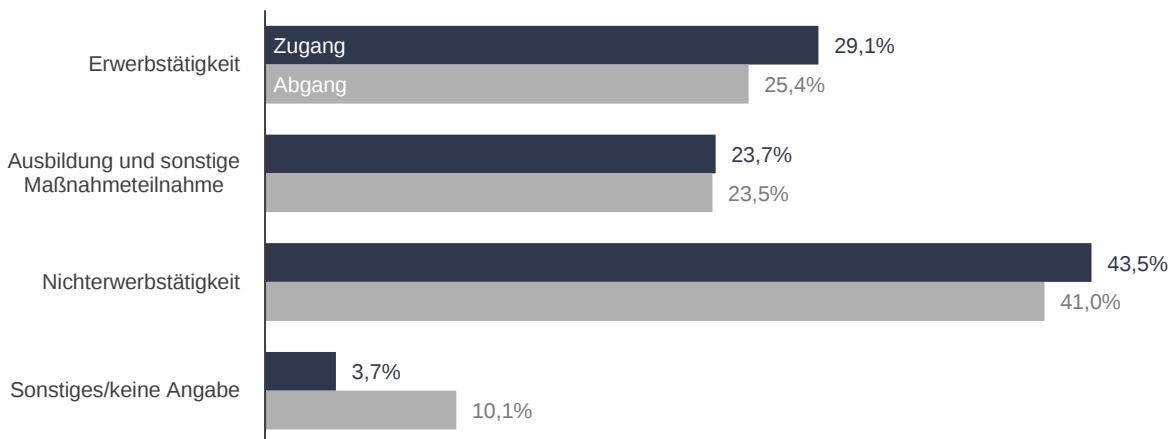
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

November 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 536 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 21 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 527 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 weniger als im November 2024. Seit Jahresbeginn gab es 6.088 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 95 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.179 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 63 Abmeldungen. Im November meldeten sich 156 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 46 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 134 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 11 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	536	-43	-7,4	-21	-3,8	6.088	-95	-1,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	156	-20	-11,4	-46	-22,8	1.942	-60	-3,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	145	-22	-13,2	-27	-15,7	1.837	-31	-1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	2	50,0	-16	-72,7	69	-14	-16,9
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	23	-9	-28,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	127	-39	-23,5	-41	-24,4	1.738	47	2,8
Nichterwerbstätigkeit	233	6	2,6	58	33,1	2.238	-63	-2,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	132	12	10,0	34	34,7	1.269	93	7,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	89	-4	-4,3	18	25,4	844	-148	-14,9
Sonstiges/keine Angabe	20	10	100,0	8	66,7	170	-19	-10,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	527	-53	-9,1	-13	-2,4	6.179	63	1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	134	-19	-12,4	-11	-7,6	1.699	43	2,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	122	-20	-14,1	-7	-5,4	1.557	57	3,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-2	-28,6	-3	-37,5	75	-7	-8,5
Selbständigkeit	6	3	100,0	-2	-25,0	55	-12	-17,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	124	-35	-22,0	-2	-1,6	1.550	-207	-11,8
Nichterwerbstätigkeit	216	-6	-2,7	-10	-4,4	2.503	207	9,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	139	-5	-3,5	4	3,0	1.462	213	17,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	56	2	3,7	-9	-13,8	767	23	3,1
Sonstiges/keine Angabe	53	7	15,2	10	23,3	427	20	4,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

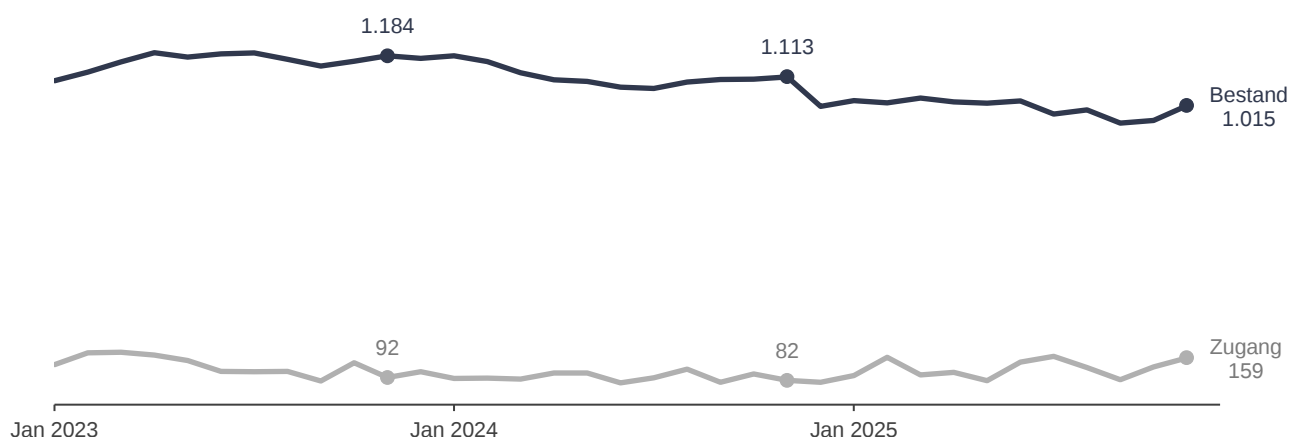
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

November 2025

Im November waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.015 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 50 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 98 Stellen weniger (–9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 159 neue Arbeitsstellen, das waren 77 oder 94 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.358 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 331 oder 32%. Zudem wurden im November 109 Arbeitsstellen abgemeldet, 1 oder 1 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 1.350 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 257 oder 24%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	159	31	24,2	77	93,9	1.358	331	32,2
dar. sofort zu besetzen	82	-32	-28,1	8	10,8	1.118	260	30,3
sozialversicherungspflichtig	157	31	24,6	78	98,7	1.331	331	33,1
dar. sofort zu besetzen	81	-32	-28,3	10	14,1	1.103	268	32,1
Bestand	1.015	50	5,2	-98	-8,8	1.010	-104	-9,3
dar. sofort zu besetzen	955	10	1,1	-149	-13,5	989	-113	-10,2
sozialversicherungspflichtig	998	51	5,4	-93	-8,5	992	-101	-9,2
dar. sofort zu besetzen	938	6	0,6	-144	-13,3	973	-108	-10,0
Abgang	109	-15	-12,1	1	0,9	1.350	257	23,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	106	-15	-12,4	1	1,0	1.317	248	23,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

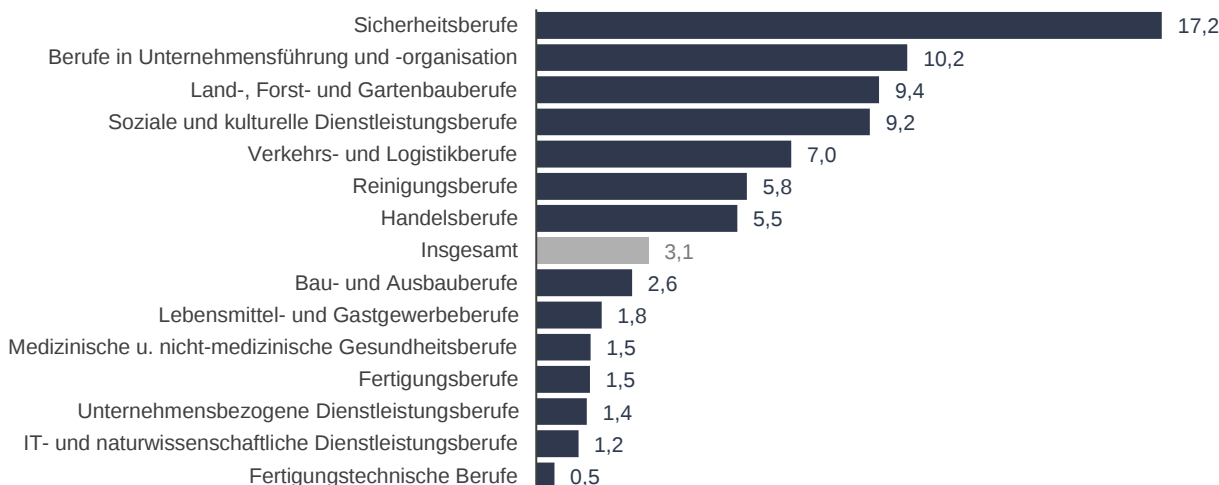
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

November 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	
Arbeitslose	3.132	100	20	0,6	24	0,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	226	7,2	9	4,1	-22	-8,9
Fertigungsberufe	165	5,3	-4	-2,4	-6	-3,5
Fertigungstechnische Berufe	116	3,7	5	4,5	14	13,7
Bau- und Ausbauberufe	384	12,3	12	3,2	-1	-0,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	203	6,5	12	6,3	2	1,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	133	4,2	5	3,9	6	4,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	284	9,1	2	0,7	4	1,4
Handelsberufe	381	12,2	-2	-0,5	30	8,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	214	6,8	2	0,9	4	1,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	50	1,6	-5	-9,1	-5	-9,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	22	0,7	-3	-12,0	-5	-18,5
Sicherheitsberufe	189	6,0	-3	-1,6	21	12,5
Verkehrs- und Logistikberufe	490	15,6	-	-	-16	-3,2
Reinigungsberufe	243	7,8	-4	-1,6	-3	-1,2
Keine Angabe	32	1,0	-6	-15,8	1	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.015	100	50	5,2	-98	-8,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	24	2,4	-1	-4,0	-14	-36,8
Fertigungsberufe	112	11,0	-6	-5,1	-35	-23,8
Fertigungstechnische Berufe	232	22,9	39	20,2	43	22,8
Bau- und Ausbauberufe	146	14,4	-1	-0,7	-30	-17,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	113	11,1	-2	-1,7	-11	-8,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	89	8,8	-2	-2,2	-5	-5,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	31	3,1	2	6,9	-18	-36,7
Handelsberufe	69	6,8	14	25,5	1	1,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	21	2,1	-5	-19,2	-5	-19,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	36	3,5	6	20,0	-14	-28,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	19	1,9	1	5,6	6	46,2
Sicherheitsberufe	11	1,1	-	-	-7	-38,9
Verkehrs- und Logistikberufe	70	6,9	3	4,5	-6	-7,9
Reinigungsberufe	42	4,1	2	5,0	-3	-6,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

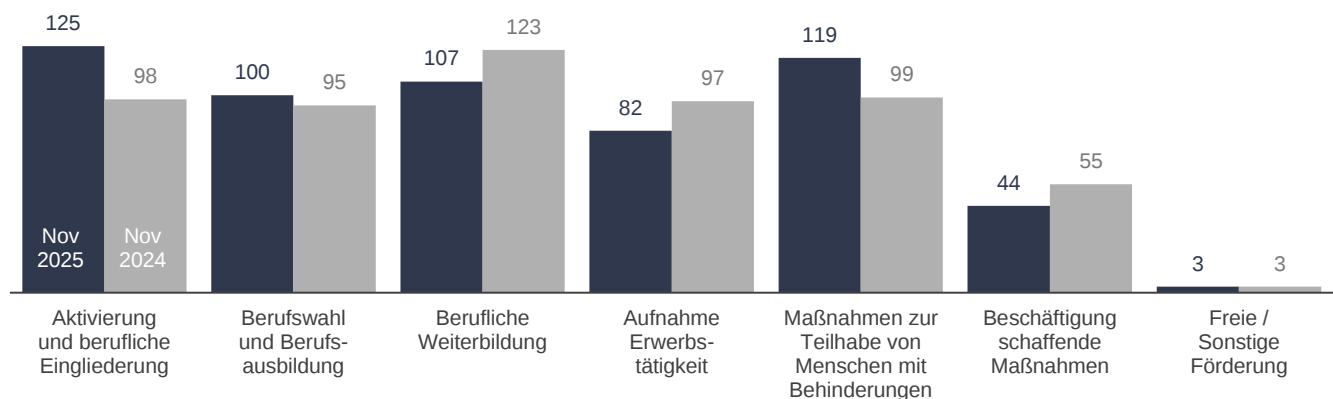
Prignitz

November 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	135	10	8,0	-5	-3,6	1.609	30	1,9
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-1	-11,1	-2	-20,0	113	-35	-23,6
Berufliche Weiterbildung	22	-9	-29,0	-5	-18,5	248	-39	-13,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7	-7	-50,0	-9	-56,3	136	-39	-22,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-4	-36,4	-	-	97	24	32,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	3	33,3	3	33,3	112	-7	-5,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	13	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	125	3	2,5	27	27,6	125	9	7,4
Berufswahl und Berufsausbildung	100	3	3,1	5	5,3	90	-6	-6,3
Berufliche Weiterbildung	107	7	7,0	-16	-13,0	110	-29	-20,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	82	-7	-7,9	-15	-15,5	79	-23	-22,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	119	-1	-0,8	20	20,2	102	15	17,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	44	-2	-4,3	-11	-20,0	46	-26	-36,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	-	-	3	0	16,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	87	-14	-13,9	18	26,1	1.041	24	2,4
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-	-	-3	-42,9	108	-43	-28,5
Berufliche Weiterbildung	18	-6	-25,0	-12	-40,0	258	-67	-20,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	1	7,7	3	27,3	139	-53	-27,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-2	-25,0	1	20,0	70	15	27,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	10	1	11,1	-13	-56,5	108	-10	-8,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	5	-	-

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz (Arbeitsort)

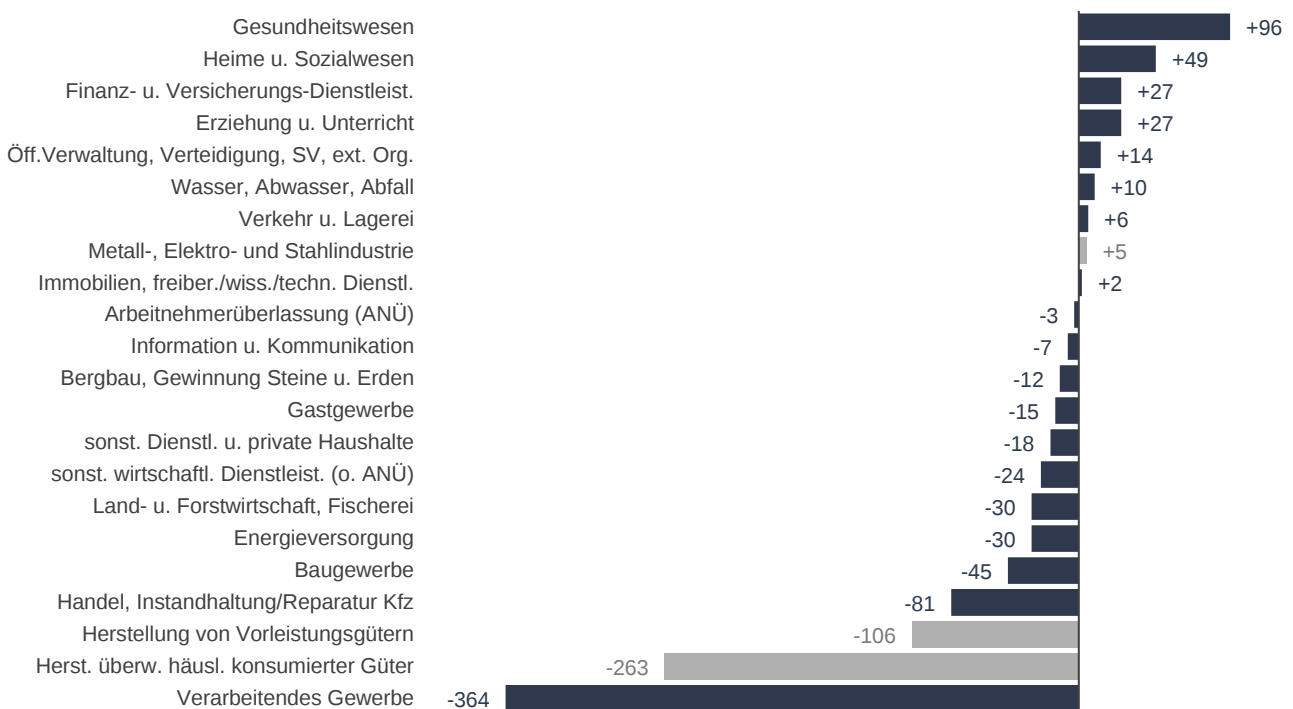
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.624. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 398 oder 1,5%, nach -387 oder -1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+96 oder +4,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-364 oder -6,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.624	26.974	27.270	27.007	27.022	-398	-1,5
50,7% Männer	13.496	13.719	13.924	13.766	13.697	-201	-1,5
49,3% Frauen	13.128	13.255	13.346	13.241	13.325	-197	-1,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.510	2.608	2.688	2.457	2.514	-4	-0,2
61,8% 25 bis unter 55 Jahre	16.443	16.557	16.747	16.675	16.671	-228	-1,4
28,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.453	7.571	7.605	7.654	7.627	-174	-2,3
66,6% Vollzeit	17.724	18.073	18.303	18.040	18.079	-355	-2,0
33,4% Teilzeit	8.900	8.901	8.967	8.967	8.943	-43	-0,5
94,6% Deutsche	25.175	25.493	25.723	25.493	25.495	-320	-1,3
5,4% Ausländer	1.449	1.481	1.547	1.514	1.527	-78	-5,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.209	-130	-3,9
davon			
mit 1 Person	2.040	-56	-2,7
mit 2 Personen	532	-24	-4,3
mit 3 Personen	290	-16	-5,2
mit 4 Personen	172	-10	-5,5
mit 5 und mehr Personen	175	-24	-12,1
darunter			
Single-BG	2.038	-58	-2,8
Alleinerziehende-BG	506	-23	-4,3
Partner-BG ohne Kinder	242	-15	-5,8
Partner-BG mit Kindern	357	-44	-11,0
nicht zuordenbare BG	66	10	17,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	867	-64	-6,9
davon: mit 1 Kind	409	-22	-5,1
mit 2 Kindern	257	-15	-5,5
mit 3 und mehr Kindern	201	-27	-11,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.665	-308	-5,2
darunter			
Männer	3.050	-109	-3,5
Frauen	2.615	-199	-7,1
Leistungsberechtigte (LB)	5.479	-300	-5,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.318	-261	-4,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.049	-176	-4,2
darunter			
Männer	2.204	-69	-3,0
Frauen	1.845	-107	-5,5
davon			
unter 25 Jahre	763	-12	-1,5
25 bis unter 55 Jahre	2.411	-112	-4,4
55 Jahre und älter	875	-52	-5,6
darunter			
Deutsche	2.968	-78	-2,6
Ausländer	1.081	-98	-8,3
darunter			
Alleinerziehende	498	-24	-4,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.269	-85	-6,3
darunter			
unter 3 Jahre	218	2	0,9
3 bis unter 6 Jahre	234	-44	-15,8
6 bis unter 15 Jahre	770	-49	-6,0
über 15 Jahre	47	6	14,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	161	-39	-19,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	186	-8	-4,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	149	12	8,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	37	-20	-35,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

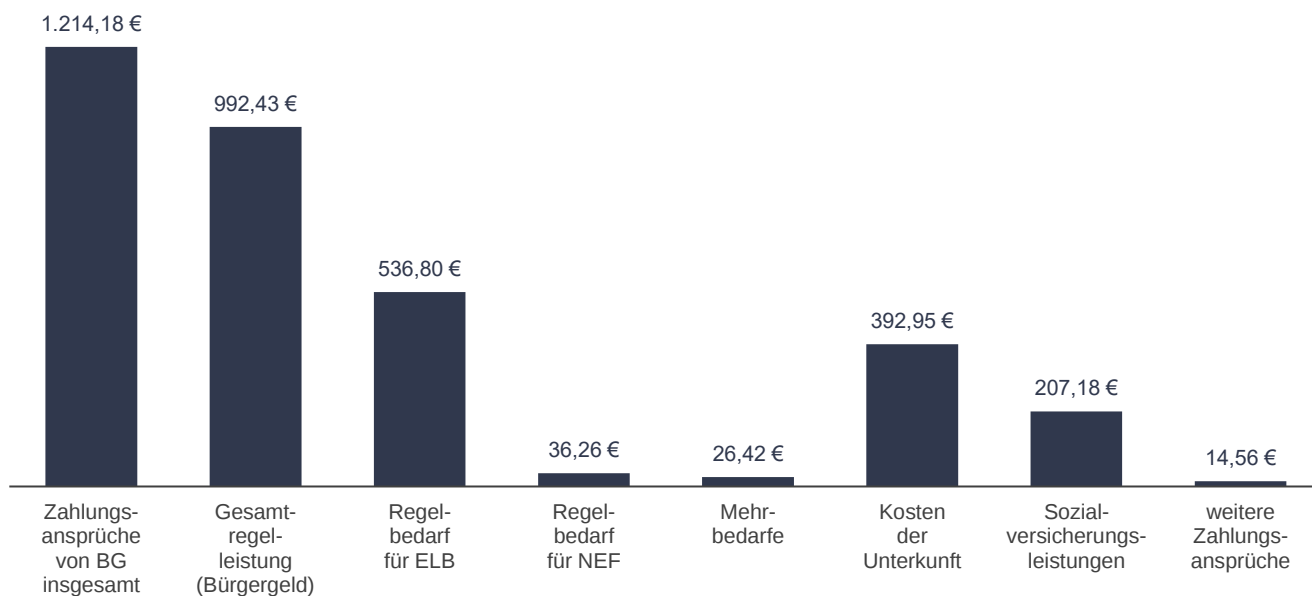
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.896.292	1.214	3.209	1.214
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.184.716	992	3.205	994
Regelbedarf für ELB	1.722.589	537	3.031	568
Regelbedarf für NEF	116.373	36	482	241
Mehrbedarfe	84.788	26	1.106	77
Kosten der Unterkunft	1.260.966	393	2.955	427
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.239.178	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	664.856	207	3.194	208
weitere Zahlungsansprüche	46.720	15	-	-
sonstige Leistungen	44.677	14	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.043	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.